

Reichenbach und Zwickau: 7, 11, 2, 5 Uhr.
 Magdeburg: 6½, 10½, 5 Uhr, Güterzüge 7 Uhr Morgens, bis
 Cöthen 6 Uhr Abends.
 Anschluß von Halle nach Eisenach 7¼, 9, 2¼ U., bis Weimar 7 U. Abends.
 " " Cöthen nach Berlin 8¼, 1¼ U., bis Wittenberg
 7¼ Uhr Abends.
 " " Cöthen nach Bernburg 8¼, 1¼, 7¼ Uhr.
 " " Magdeburg nach Cöln 3¼ Uhr Morgens (zum An-
 schluß an den Zug, der Abends vorher 5 Uhr aus
 Leipzig abgeht, mit Uebernachtung in Magdeburg;
 Ankunft in Cöln 9¼ Uhr Abends).
 " " " nach Halberstadt, Braunschweig, Han-
 nover, Minden, Harburg, Hildes-
 heim 10¼ Uhr.
 " " " nach Halberstadt, Braunschweig,
 Hannover, Hildesheim, Celle 3 Uhr,
 nach Berlin über Potsdam 12, 6¼ U. Abends.
 " " Hannover nach Bremen 6 U. 5 M. Morgens,
 9 Uhr 55 M. Vormittags, 5 U. 20 M. Abends.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek: 2—4 Uhr.
 Stadtbibliothek: 2—4 Uhr.

Museum (Petersstraße Nr. 41): 8 U. Morgens bis 10 U. Abends.

Theater. (41. Abonnements-Vorstellung.)

Zum ersten Mal:

Zum Großadmiral,

komische Oper in 3 Acten nach dem Französischen.

Musik von Albert Lortzing.

Heinrich, Thronerbe von England, Herr Widemann.
 Catharina von Frankreich, seine Gemahlin, Fräul. Grünberg.
 Graf von Rochester, Heinrichs Vertrauter, Herr Brassin.
 Gopp Novbray, Gastwirth zum Großadmiral, = Behr.
 Betty, dessen Nichte, Fräulein Schwarzbach.
 Eduard, Page des Prinzen, Frau Günther-Wachmann.
 William, ein alter Diener Catharinas, Herr Saalbach.
 John Snaffield, des Grafen Kammerdiener, = Bernhard.
 Tomkins, sein Freund, = Wille.
 Ein Ceremonienmeister = Bickert.
 Ein Constabler = Hoffmann.
 Ein Page Fräulein Zeimer I.
 Ein Aufwärter Herr Bösch.
 Hofherren, Hofdamen, Pagen, Matrosen, Landleute, Kellner, Volk.
 Der 1. und 3. Act spielt im königlichen Schlosse, der 2. in einem
 Vorstadt-Miethhause, zum „Großadmiral“ genannt.
 Der Text der Gesänge ist an der Cassé für 3 Mgr. zu haben.

Dienstag den 14. December. Zum zweiten Mal: **Die
 rothe Schleife**, Lustspiel in 4 Acten von Deinhardstein.

Berliner Börse, den 11. December.

Kisenbahnen.	Br.	Geld.	Kisenbahnen.	Br.	Geld.
Vollingesahlte:					
Amsterd.-Rotterd.	4½	—	Nordbahn. (K. F.)	4½	—
Berlin-Anhalt	—	120	Oberschlesische A.	4½	107
d°. Prior.-Action . . .	4½	—	d°. Prioritäts	d°	—
Berlin-Hamb.	d°	102½	Oberschlesische B.	d°	100½
d°. Prior.	4½	99½	Pr. Wlb. (St. Vhw.)	4½	—
d°. Potsd.-Magd. . . .	4½	98½	d°. Prioritäts	5½	—
d°. Prior. A. u. B. d°	91½	—	Rheinische	—	83½
d°. d°. C.	5½	100½	d°. Prior.	4½	—
d°. Stettin	—	113	Rhein. Prior. Stm. . .	4½	88
Bonn-Köln	5½	—	dergl. v. Staatgar. 3½	—	89½
Breslau-Freib.	4½	—	Sächsisch-Baiersche	4½	100
d°. d°. Prior.	d°	—	Sächs.-Schles.	d°	57
Düsseld.-Elberfeld. 5½	97½	—	Thüringische	4½	—
d°. d°. Prior.	4½	—	Wilh.-Bahn	4½	—
Köln-Minden	4½	98½	d°. Prioritäts	5½	—
Prior.-Action	—	—	Zarskoie-Selo, fr. Zins	—	—
Krak.-Oberschl.	4½	—	Quittungsbogen, eing.:		
Kiel-Altona	d°	—	Aachen-Mastricht	4½	77½
Magdeb.-Halberst. d°	—	117½	Berg-Mark.	4½	80½
Magdeb.-Leipz.	—	—	Berlin-Anhalt B. d°	45	109
d°. d°. Prior.	d°	—	Bezbach.	d°	70
Mall.-Venedig	4½	—	Cassel-Lippst. d°	20	81½
Nieder-Schles.	d°	88	Magd.-Wittenb. d°	40	76
Niederschl.-Prior. d°	—	92	Mecklenburg.	d°	80
do. do.	5½	101½	Nordb. (F.-W.) d°	70	82
Prior. Ser. III.	5½	100	Posen-Stargard . . .	50	82½
do. Zweigbahn	4½	—	Ung. Central	d°	94½
do. Prior.	4½	—			

Die Wechselcourse erhielten sich unverändert. Die Preise der Fonds und Eisenbahnactien waren im Ganzen fest und von einigen der letztern ein wenig besser.

Berlin, den 11. Decbr. **Getreide:** Weizen poln 68. 74. gelb 66. 70. Roggen loco 46. 48., pr. Frühjahr 47. Hafer loco 27. 29, pr. Frühjahr 28. Gerste loco 42. 43. Rüböl loco 11¼, pr. Frühjahr 11¼, ¼. Spiritus loco 22¼, 24, pr. Frühjahr 26. 25¼.

Öffentlicher Aufruf.

Nachdem die Folien des Grund- und Hypothekenbuchs für das Dorf Zöbiger, beziehentlich durch Anerkenntniß der Besitzer, vorbereitet worden, und nunmehr der Entwurf desselben für Alle, die daran ein Interesse haben, in der Expedition des unterzeichneten Gerichts-Directors zu Leipzig, Katharinenstraße Nr. 4, zur Einsicht bereit liegt, so bringen wir Solches hiermit zur öffentlichen Kenntniß und fordern dabei Alle, welche gegen den Inhalt dieses Grund- und Hypothekenbuchs wegen ihnen an hiesigen Grundstücken zustehender dinglicher Rechte Etwas einzuwenden haben möchten, auf diese Einwendungen binnen einer Frist von sechs Monaten und spätestens

bis zum 30. Juni 1848

bei den unterzeichneten Gerichten anzuzeigen, unter der Verwarnung, daß sie außerdem solcher Einwendungen dergestalt für verlustig gehen werden, daß denselben gegen dritte Besitzer und andere Realberechtigte, welche als solche in das Grund- und Hypothekenbuch eingetragen werden, keinerlei Wirkung beizulegen ist.

Zöbiger, den 10. December 1847.

Rees'sche Gerichte daselbst.

Dr. Tauchnitz, G.-D.

Julius Schöne, Act.

Öffentlicher Aufruf.

Nachdem die Grund- und Hypothekenbücher für **Gausch** ingleichen für **Dessch**, Gauscher Gerichtsanteils, beziehentlich durch Anerkenntniß der Besitzer vorbereitet worden sind und die Entwürfe derselben nunmehr für Alle, die daran ein Interesse haben, in der Expedition des unterzeichneten Gerichtsdirectors zu Leipzig, Katharinenstraße Nr. 4, zur Einsicht bereit liegen, so machen wir Solches hiermit öffentlich bekannt und fordern dabei Alle, welche gegen den Inhalt dieser Grund- und Hypothekenbücher wegen ihnen an den betreffenden Grundstücken zustehender dinglicher Rechte etwas einzuwenden haben möchten, auf diese Einwendungen binnen einer Frist von sechs Monaten und spätestens

bis zum 30. Juni 1848

bei den unterzeichneten Gerichten anzuzeigen, unter der Verwarnung, daß sie außerdem solcher Einwendungen dergestalt verlustig werden, daß denselben gegen dritte Besitzer und andere Realberechtigte, welche als solche in die gedachten Grund- und Hypothekenbücher eingetragen werden, keinerlei Wirkung beizulegen ist.

Gausch, den 10. December 1847.

Freiherrlich von Lindenthalschen Gerichte daselbst.

Dr. Tauchnitz, Ger.-Dir.

Julius Schöne, Act.

Das zweite Abonnements-Quartett wird morgen Dienstag den 14. December Abends halb 7 Uhr im Saale des Gewandhauses stattfinden.

Die Concertdirection.

Die **Deutsche Gesellschaft** feiert heute den 13. December ihr Stiftungsfest. Sie hält um 4 Uhr eine öffentliche Sitzung in ihrem Local (Reichstraße Nr. 21, 3 Treppen hoch), wozu alle Mitglieder und sonstige Freunde ihrer Bestrebungen ergebenst eingeladen werden. Nach einem, durch den Geschäftsführer Herrn Dr. Espe zu erstattenden Bericht über die Jahresereignisse der Gesellschaft, wird Herr Vice-Criminalrichter Hoffmann über die neue katholische Kirche dahier in architektonischer Hinsicht vortragen, und Herr Professor Bülow Einiges aus der Geschichte einer deutschen Reichsstadt mittheilen. Am Abend vereinigt sich die Gesellschaft zu einem freundschaftlichen Mahle in der Stadt Hamburg.